

Mai-Ausflug endet tödlich

25-jähriger Motorradfahrer stirbt nach Unfall auf der Ludgerusbrücke

-rew- RHEINE. Tödliches Ende eines Mai-Ausflugs mit dem Motorrad: Ein 25-jähriger Rheinenser ist gestern gegen 1.15 Uhr auf der Ludgerusbrücke mit seinem Motorrad tödlich verunglückt.

Der junge Mann war mit einer Maschine von der Osabrücker Straße kommend in Richtung Bahnhof unterwegs. Nach Zeugenangaben hat er auf der Ludgerusbrücke die Kontrolle über das Motorrad verloren, als er mit dem Vorderrad den Bordstein der Mittelinsel berührte. Der

Motorradfahrer geriet ins Schleudern und prallte gegen einen Laternenmasten auf der Mittelinsel. Die sofort alarmierten Rettungskräfte konnten nicht mehr helfen: Der Fahrer war auf der Stelle tot. Das Motorrad überschlug sich mehrfach und wurde dabei auseinander gerissen.

Die Polizei sperrte die Ludgerusbrücke halbseitig und lenkte auch den Verkehr von der Hemelterstraße in Richtung Hansaallee um. Die Fahrbahn Richtung Bahnhof war zwei Stunden gesperrt.



Der Motorradfahrer prallte gegen einen Laternenmasten. Die Maschine blieb 30 Meter weiter völlig zerstört liegen.

Foto: Wellmann

21-Jähriger stirbt bei Autounfall

Mit über 150 km/h in die 50er-Zone

RHEINE. Ein schwerer Verkehrsunfall forderte am späten Freitagabend auf dem Lingener Damm, kurz vor der Autobahnauffahrt Holsterfeld, einen Toten (21 Jahre alt) und zwei Schwerverletzte (21 und 24 Jahre).

Laut Angaben von Polizei und Feuerwehr befuhr ein 21-jähriger Autofahrer aus Saerbeck den Lingener Damm stadtauswärts Richtung Holsterfeld mit stark erhöhter Geschwindigkeit. In einer Tempo-50-Zone hinter der Tankstelle Krimphoff geriet der dunkelblaue Opel Vectra i500 kurz vor einer Kurve aus ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr – Augenzeugen zufolge soll der Opel mit über 150 km/h unterwegs gewesen sein.

Hier stieß er mit dem Taxi eines 24-jährigen zusammen, der in Richtung Rheine unterwegs war. Durch den Zusammenprall überschlugen sich beide Autos und landeten im Fahrbahngraben. Der Taxifahrer wurde dabei so stark in seinem Fahrzeug einge-



Bis 6 Uhr war der Lingener Damm gesperrt.

MZ-Foto tps

klemmt, dass die Feuerwehr über eine Stunde benötigte, um den 24-Jährigen aus dem Wrack zu befreien. Er wurde mit schwersten Beinverletzungen ins Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des Opel Vectra wurde bei dem Unfall ebenfalls schwer verletzt. Für seinen Beifahrer kam jede Hilfe zu spät: Der 21-Jährige verstarb noch am Unfallort. Notfallsseelsorger kümmerten sich im Krankenhaus um die Verletzten und deren Angehörige.

Kontrolle verloren

Der getunte Opel Vectra mit 194 PS und einer Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h hatte den 21-jährigen Fahrer offensichtlich zu sehr gereizt. Die Tankstelle Krimphoff gilt als Treffpunkt von Autobesitzern mit getunten Fahrzeugen. Auch am Freitagabend hatten sich ungefähr 20 Tuning-Freunde dort versammelt.

Zu dem Einsatz rückten auch die Hauptamtliche Wache der Feuerwehr und die Technische Hilfsgruppe Rechts der Ems aus. Die Wehr war mit 25 Kameraden vor Ort, so Guido Armling, Einsatzleiter der Hauptamtlichen Wache.

Der Lingener Damm wurde bis 6 Uhr morgens voll gesperrt. Eine weitere kurzfristige Vollsperrung folgte am Samstagvormittag auf Grund von Spurensicherungsmaßnahmen der Unfallstelle.

Yvonne Petrasch

Vorfalstag

Freitag, 17.08.12



Durch den Zusammenprall überschlugen sich beide Autos und landeten im Fahrbahngraben – hier der Opel Vectra. MZ-Foto tps